Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

1. FC Hösbach III : SV Ramsthal 1921
Sonntag, 27.11.2022, 10:30 Uhr

Erneuter Erfolg für den 1. FC Hösbach III in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

Trotz Jürgen Neder, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Ramsthal 1921 das Auswärtsspiel beim 1. FC Hösbach III in der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jürgen Kopp den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 0:3 gegen Ullrich / Neder fanden Beisler / Schmidhuber von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Knoth / Krausert hatten daraufhin ihre Gegner Gawlik / Gehling beim klaren 11:1, 11:3, 11:3 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Knoth / Krausert ihren Gegnern weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließen. Kopp / Egle überzeugten im Doppel gegen Gehling / Greubel, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Keine Chancen hatte indessen anschließend Paul Beisler bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jürgen Neder und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Eher wenig Gegenwehr bekam Glenn Knoth danach beim 11:2, 11:7, 12:10 von Alexander Ullrich. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Anlaufschwierigkeiten musste Martin Krausert zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Andreas Schmidhuber machte mit Julian Gehling beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:1-Erfolg von Jürgen Kopp gegen Johannes Gehling ging nur der erste Satz verloren. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Egle bei seinem Sieg in drei Sätzen von Jan Gawlik. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Paul Beisler hatte im Anschluss gegen Alexander Ullrich wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Glenn Knoth in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Jürgen Neder. Wenige Chancen hatte dann Martin Krausert bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Julian Gehling und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Andreas Schmidhuber die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Jürgen Kopp gelang es, Jan Gawlik im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der 1. FC Hösbach III nun ein Punkteverhältnis von 8:8 auf dem Konto, während der SV Ramsthal 1921 nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:16 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (13:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Teams nun gegen die DJK Niedernberg (1. FC Hösbach III) bzw. gegen den SV Hörstein II (SV Ramsthal 1921).

Statistik:

1. FC Hösbach III

Doppel: Beisler / Schmidhuber 0:1, Knoth / Krausert 1:0, Kopp / Egle 1:0

Einzel: P. Beisler 0:2, G. Knoth 1:1, M. Krausert 1:1, A. Schmidhuber 2:0, J. Kopp 2:0, C. Egle 1:0

SV Ramsthal 1921

Doppel: Gawlik / Gehling 0:1, Ullrich / Neder 1:0, Gehling / Greubel 0:1

Einzel: A. Ullrich 1:1, J. Neder 2:0, J. Gehling 1:1, M. Greubel 0:2, J. Gawlik 0:2, J. Gehling 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2022 (13:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").